

## Dienstag

Heute ist schon der dritte Tag unseres Osterprojekts. Und nun dauert es nicht mehr lang, bis es Karfreitag ist. Puh, Kar-Freitag – ein schweres Wort und ein schwerer Tag. „Kar“ kommt von einem ganz alten deutschen Wort: „kara“. Und das heißt so viel wie „trauern“ oder „klagen“. Denn die Erzählung, durch die diese eine Freitag vor ungefähr 2000 Jahren zum „Karfreitag“ wurde, die ist sehr traurig. Und irgendwie auch ganz schön schwer zu verstehen. Deswegen nehmen wir uns ein bisschen Zeit, uns auf die Geschichte vorzubereiten.



### AKTION – KREUZ BAUEN

*Es gibt eine ganze Reihe an Möglichkeiten, wie ihr ein Kreuz bauen könnt.*

#### **Variante 1:**

*Eine ist z.B. diese hier:*

*Ihr braucht dazu: kleine Stöckchen und Blumendraht oder ein Band...*

**Anleitung:** Eigentlich zeigt das Bild genau, wie es geht. Über die Größe entscheidet ihr. Passt auf eure Finger auf - der Draht kann pieken!

#### **Variante 2:**

Aber ihr könnt euer Kreuz noch gestalten: Malt dazu die Holzstücke an und bindet sie dann zusammen.

Habt ihr auch noch Ideen, wie man so ein Kreuz gestalten kann? Dann legt einfach los: Schnappt euch Mama oder Papa und baut ein Kreuz für Karfreitag. Und wenn ihr mögt, schickt uns doch mal ein Foto davon!

### AKTION – STEINE SAMMELN

Wenn ihr gerade draußen unterwegs seid, dann sammelt doch auch schon einmal ein paar Steine. Am besten welche, die rund und glatt sind und etwas größer 😊